

OdAktuell

Februar 2012

Berufliche Grundbildung

- Assistent/in Gesundheit und Soziales: Lehrstellen im Akutbereich gesucht
- Assistent/in Gesundheit und Soziales: Schulung für Verantwortliche gewünscht?

Qualifikationsverfahren FaGe

- Praktische Prüfung: Prüfungsaufgebot erfolgt voraussichtlich Mitte Februar
- Schulungen für rund 150 neue Expertinnen und Experten bis Ende März
- Kein Expertenrapport für das Qualifikationsverfahren 2012
- Expert/Innen für Aufsicht und Korrektur Prüfung Berufskennnisse gesucht
- Abschluss Erfassung Erfahrungsnote des 5. (regulär) und 3. Semesters (verkürzt)
- Eingabefrist Kompetenznachweise 1. und 3. Semester abgelaufen

Überbetriebliche Kurse

- Versand Verträge Berufsbildner/innen ÜK Zeitspanne April – August 2012
- Versand der Jahresplanung ÜK Lehrjahr 2012/2013
- Anmeldung und Einteilung Berufsbildner/innen ÜK Lehrjahr 2012/2013

Höhere Berufsbildung

- OdA Gesundheit Bern und die KOGS sprechen sich für Berufsprüfung «FaGe Langzeitpflege und -betreuung» aus
- Die KOGS lehnt den Entwurf einer BP in Kinästhetik ab

- Die KOGS stimmt der HFP Zytodiagnostik zu
- Grundsatzpapiere NDS HF Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) erarbeitet

Berufswahlinfo

- myoda.ch nun auch in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land aufgeschaltet
- NfA: GEF empfiehlt Abwicklung über myoda.ch

Verein & Geschäftsstelle

- Wechsel im Team: Immanuel Laubinger kommt, Fabian Amstutz geht, Simone Wittwer mit neuer Funktion

Aktuelles

- Laufbahnentscheidungen FaGe: Erste Ergebnisse der nationalen Studie
- Tagung zum Masterplan Bildung Pflegeberufe: Standpunkte und Perspektiven

- Tagung Masterplan Bildung Pflegeberufe
Mittwoch, 4. April 2012
- Mitgliederversammlung OdA Gesundheit Bern
Dienstag, 22. Mai 2012
- Prüfung Berufskennnisse
Mittwoch, 6. Juni 2012
- Lehrabschlussfeier 2012
Montag, 9. Juli 2012
- Berner Ausbildungsmesse
Donnerstag, 23. August 2012, bis Montag, 27. August 2012

Berufliche Grundbildung

Assistent/in Gesundheit und Soziales: Lehrstellen im Akutbereich gesucht

Auf den Beginn des Ausbildungsjahres 2011/2012 wurde die zweijährige Grundbildung «Assistent/in Gesundheit und Soziales mit eidgenössischen Berufsattest EBA» im Kanton Bern vorgezogen eingeführt. Im 2012 startet nun der reguläre Ausbildungsgang schweizweit. Um die Grundversorgung im Kanton Bern langfristig aufrecht zu erhalten, kommt diesem neuen Beruf eine grosse Bedeutung zu. Im Kanton Bern werden für kommenden August 150 neue Lehrverhältnisse angestrebt. Der OdA Gesundheit Bern ist es ein grosses Anliegen, dass die Versorgungsbereiche Langzeit, Spitex und Akut bei der regulären Einführung dieser neuen Ausbildung von Anfang an engagiert mitwirken.

Zurzeit bieten nur wenige Akutbetriebe AGS-Ausbildungsplätze an. Auch in diesem Versorgungsbereich übernehmen Assistent/innen Gesundheit und Soziales (AGS) wichtige und sinnvolle Aufgaben. Durch ihre unterstützende Funktion u.a. bei der Körperpflege und der Alltagsgestaltung nehmen sie eine wichtige Drehscheibenposition im Betrieb ein. So können sie nicht nur dem diplomierten Pflegefachpersonal wertvolle Entlastung bieten, sondern auch einen wichtigen Mehrwert für die Patient/innen.

Bei Fragen können Sie sich an Karin Kehl, Projektleiterin AGS OdA Gesundheit Bern (k.kehl@oda-gesundheit-bern.ch oder 031 930 40 49) oder an Sabine Tuschling, Ausbildungsberaterin beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt, (sabine.tuschling@erz.be.ch oder 031 633 87 30) wenden.

Assistent/in Gesundheit und Soziales: Schulung für Verantwortliche gewünscht?

Im Hinblick auf den regulären Start der zweijährigen Grundbildung «Assistent/in Gesundheit und Soziales» organisiert die OdA Gesundheit Bern voraussichtlich in den Monaten Mai und/oder Juni 2012 Schulungen für die Verantwortlichen für die Ausbildung. Die Durchführung hängt von der Anzahl Interessent/innen ab. Damit der Bedarf abgeschätzt

werden kann, bitten wir Sie, Ihr Interesse an einer Schulung unverbindlich **bis Mittwoch, 29. Februar 2012**, an k.ulmann@oda-gesundheit-bern.ch zu melden.

Qualifikationsverfahren FaGe

Praktische Prüfung: Prüfungsaufgebot erfolgt voraussichtlich Mitte Februar

Die Phase der praktischen Prüfungen dauert vom Montag, 2. April 2012, bis Freitag, 18. Mai 2012. Momentan wird die Prüfungsplanung erstellt. Die Lehrbetriebe haben bei der OdA Gesundheit Bern zirka 558 Prüfungskandidat/innen für die Prüfungsorganisation angemeldet. Das definitive Prüfungsaufgebot erfolgt per E-Mail, sobald die Zuteilungen der IPA abgeschlossen sind. Dies wird voraussichtlich Mitte Februar der Fall sein.

Schulungen für rund 150 neue Expertinnen und Experten bis Ende März

Bis Ende März 2012 führt die OdA Gesundheit Bern fünf Schulungen für neue Expertinnen und Experten durch. Rund 150 Personen haben sich angemeldet.

Weitere Informationen zum QV finden die Expert/innen unter www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/weiterbildung/expertenkurse/

Kein Expertenrapport für das Qualifikationsverfahren 2012

Sämtliche bisherigen Expert/innen werden seit der ersten Informationsveranstaltung im August 2011 mit Reformkursen auf ihre Expertinentätigkeit nach der neuen BiVo vorbereitet. Deswegen finden fürs QV 2012 keine Expertenrapporte statt.

Expert/innen für Aufsicht und Korrektur Prüfung Berufskennnisse gesucht

Rund 560 Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit schliessen ihre Ausbildung dieses Jahr mit dem Qualifikationsverfahren ab. Für einen reibungslosen Ablauf der Prüfung Berufskennnisse vom Mittwoch,

6. Juni 2012, sind wir auf genügend Aufsichtspersonal angewiesen. Ausserdem benötigen wir für die Korrekturarbeiten in der darauffolgenden Woche (11.- 15. Juni 2012) täglich 20-30 Personen. Für diese Aufgaben suchen wir Personen mit einer abgeschlossenen berufspädagogischen Ausbildung von mind. 300 Lernstunden (SVEB 1), Berufsschullehrerin oder einer gleichwertigen Ausbildung im pädagogischen oder andragogischen Bereich. Sie würden die Lehrpersonen FaGe aus den Berufsfachschulen massgeblich unterstützen.

Interessierte finden die Anmeldung unter www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/rolle-expertinnen-pex/aufsicht-und-korrektur/

Abschluss Erfassung Erfahrungsnote des 5. (regulär) und 3. Semesters (verkürzt)

Ende dieses Semesters wird die Erfassung der für das Qualifikationsverfahren relevanten Erfahrungsnote abgeschlossen. Die hauptzuständige Berufsbildungsverantwortliche druckt das Formular mit den erbrachten Kompetenznachweisen aus und holt die notwendigen Unterschriften ein. Bitte beachten Sie, dass neben der Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten zwei Unterschriften nötig sind. Falls Sie gleichzeitig Berufsbildnerin und Berufsbildungsverantwortliche sind, kann die Pflegedienstleitung, Heimleitung, eine Fachperson oder sonst eine an der Ausbildung der Prüfungskandidatin/des Prüfungskandidaten beteiligte Person unterschreiben (Siehe Wegleitung unter www.oda-gesundheit-bern.ch/betriebe/lehrbetriebe-fage-efz/hilfsmittel/).

Die hauptzuständige Berufsbildungsverantwortliche erstellt eine Sicherheitskopie und sendet das Originaldokument eingeschrieben **bis spätestens Freitag, 10. Februar 2012**, an die OdA Gesundheit Bern, Prüfungssekretariat, Bernstrasse 70, 3072 Ostermundigen. Die Sicherheitskopie des digitalen Ausdrucks der erbrachten Kompetenznachweise und das Formular «Kompetenznachweise – Planung» müssen mit den benutzten Hilfsmitteln (Protokollblätter oder andere Dokumentationsblätter), welche die Beurteilung der Note ausführlich begründen, bis Ende Oktober 2013 im Betrieb archiviert werden.

Eingabefrist Kompetenznachweise 1. und 3. Semester ist abgelaufen

Die Eingabefrist für die Kompetenznachweise des 1. und 3. Semesters ist abgelaufen. Wir bitten Sie, sich auf unserer Website über die nächste Ausbildungsphase zu informieren: www.oda-gesundheit-bern.ch/betriebe/lehrbetriebe-fage-efz/hilfsmittel/

Überbetriebliche Kurse

Versand Verträge Berufsbildner/innen ÜK Zeitspanne April – August 2012

Die Verträge für die Berufsbildner/innen ÜK, die in der Zeitspanne April bis August des Lehrjahrs 2011/12 Lektionen übernehmen, werden den betreffenden Personen Ende Februar zugestellt.

Versand der Jahresplanung ÜK Lehrjahr 2012/13

Im Februar wird die Grobplanung der Überbetrieblichen Kurse für das kommende Lehrjahr vorgenommen. Die Kursplanung wird von unterschiedlichen Faktoren beeinflusst und hängt u.a. auch von den Angaben der vier Berufsfachschulen bezüglich Schultage ab. Wir sind bestrebt, die Lehrbetriebe wie bis anhin Ende Februar über die Jahresplanung ÜK in Kenntnis zu setzen.

Anmeldung und Einteilung Berufsbildner/innen ÜK Lehrjahr 2012/13

Auch in diesem Jahr läuft von März bis April die Anmeldefrist für die Berufsbildner/innen ÜK für die Überbetrieblichen Kurse des Lehrjahres 2012/13. Dazu erhalten alle aktiven Berufsbildnerinnen und Berufsbildner ÜK der OdA Gesundheit Bern zirka Mitte März die entsprechenden Unterlagen zugestellt. Die Einteilung der Berufsbildner/innen ÜK erfolgt anschliessend in der Zeit von April bis Mai.

Höhere Berufsbildung

OdA Gesundheit Bern und KOGS sprechen sich für Berufsprüfung «FaGe Langzeitpflege und –betreuung» aus

In der Branchenvernehmlassung zur eidgenössischen Berufsprüfung für «Fachfrauen/Fachmänner Langzeitpflege und –betreuung mit eidgenössischem Fachausweis» sprechen sich die OdA Gesundheit Bern und die KOGS, die Konferenz der kantonalen OdA für Gesundheit und Soziales, für das Projekt aus, allerdings unter gewissen Vorbehalten.

Die OdA Gesundheit Bern und die KOGS begrüßen in einer gemeinsamen Stellungnahme das Bestreben, die Langzeitpflege durch die Möglichkeit einer gezielten Spezialisierung aufzuwerten. Ebenso begrüßen sie das Bestreben, auch denjenigen Fachfrauen/Fachmännern Gesundheit Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten, die den Pflegestudiengang an der Höheren Fachschule oder an der Fachhochschule nicht absolvieren können oder wollen. In der Stellungnahme weisen sie aber auch darauf hin, dass eine weitere neue Berufsgruppe immer auch eine grosse Herausforderung für die Betriebe bedeutet, diese adäquat im Praxisalltag zu integrieren und entsprechend ihren Kompetenzen einzusetzen. Ein klares Berufsbild und nützliche sowie sinnvolle Vorgaben sind für die OdA Gesundheit Bern und die KOGS deshalb von grösster Wichtigkeit.

Die Stellungnahme können Sie unter www.oda-gesundheit-bern.ch/bildungspolitik/stellungnahmen/ lesen.

Das Projekt BP «FaGe Langzeitpflege und –betreuung» entstand nach einer Bedarfsabklärung zur Höheren Berufsbildung für die Langzeitpflege und –betreuung durch den Heimverband CURAVIVA Schweiz, H+ Die Spitäler der Schweiz und dem Spitem Verband Schweiz. «Fachfrauen/Fachmänner Langzeitpflege und –betreuung mit eidgenössischem Fachausweis» sollen dereinst über erweiterte generelle Fachkompetenzen u.a. in den Bereichen Pflegeprozess oder Komplexitätsmanagement, erweiterte Fachkompetenzen der Langzeitpflege und –betreuung u.a. in den Bereichen Gerontopsychiatrie oder Palliative Care, erweiterte Sozialkompetenzen u.a. in den Bereichen Führung oder

Beziehungsgestaltung und erweiterte Persönlichkeitskompetenzen u.a. in den Bereichen Selbstmanagement oder Informationskompetenz verfügen. Die rechtlichen Grundlagen sollen Ende 2012 in Kraft gesetzt werden.

Mehr zum Thema finden Sie unter www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/11_01_BP_HFP/11_03_bp_langzeit.htm

Die KOGS lehnt den Entwurf einer BP in Kinästhetik ab

Die KOGS, die Konferenz der kantonalen OdA für Gesundheit und Soziales, bei der auch die OdA Gesundheit Bern Mitglied ist, spricht sich im Rahmen der Branchenvernehmlassung dezidiert gegen den Entwurf einer Berufsprüfung «Spezialistin/Spezialist für angewandte Kinästhetik» aus. In ihrer Stellungnahme begrüsst die KOGS zwar grundsätzlich eine Reglementierung der betroffenen Kompetenzen. Die vorgeschlagene Berufsprüfung fokussiert ihrer Ansicht nach allerdings nicht auf die Kompetenzen, sondern baut ausschliesslich auf das Kinästhetik-Konzept von Kinaesthetics Schweiz auf und begünstigt so eine nicht haltbare Monopolstellung.

Die Stellungnahme der KOGS können Sie unter www.oda-gesundheit-bern.ch/bildungspolitik/stellungnahmen/ lesen.

Die KOGS stimmt der HFP Zytodiagnostik zu

Die KOGS, die Konferenz der kantonalen OdA für Gesundheit und Soziales, bei der auch die OdA Gesundheit Bern Mitglied ist, begrüsst die Schaffung einer Höheren Fachprüfung «Expertin/Experte für Zytodiagnostik». In ihrer Stellungnahme im Rahmen einer Branchenvernehmlassung stimmt sie dem Entwurf mit wenigen Ergänzungen zu.

Die Stellungnahme der KOGS können Sie unter www.oda-gesundheit-bern.ch/bildungspolitik/stellungnahmen/ lesen.

Mehr zum Projekt HFP «Expertin/Experte für Zytodiagnostik» finden Sie unter

www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/11_01_BP_HFP/11_07_hfp_zyto.htm

Grundsatzpapiere NDS HF Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) erarbeitet

Die Entwicklungskommission für die Nachdiplomstudiengänge Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) der OdASanté hat im Laufe des vergangenen Jahres mehrere Grundsatzpapier erarbeitet.

Verabschiedet hat die Kommission auch «Empfehlungen für die Überprüfung und Anerkennung der Lernorte Praxis», zu denen sich auch die OdA Gesundheit Bern und die KOGS, die Konferenz der kantonalen OdA für Gesundheit und Soziales, im Rahmen einer internen Anhörung in einer gemeinsamen Stellungnahme äusserten.

Die Grundsatzpapier und die Empfehlung zum NDS HF AIN finden Sie unter

www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/10_01_Nachdiplomstudien/nds_hf.htm

Die Stellungnahme der KOGS können Sie unter www.oda-gesundheit-bern.ch/bildungspolitik/stellungnahmen/ lesen.

Berufswahlinfo

myoda.ch nun auch in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land aufgeschaltet

Seit Ende Januar 2012 können auch Betriebe aus dem Gesundheitswesen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Land ihre Angebote für Einblickstage und Praktika auf der Online-Plattform myoda.ch publizieren. Bereits seit Ende August 2011 ist dies im Kanton Aargau möglich – dort neben dem Gesundheitswesen auch für das Sozialwesen.

Im Zuge dieser Zuschaltungen wurden die Funktionen der Plattform schrittweise erweitert. Beispielsweise werden die Angebote seit Mitte des vergangenen Jahres nach Berufen geordnet. Ende Januar kamen zudem u.a. noch die Funktion «telefonische Zu-/Absage», die Zusage mit Frist sowie eine Export- und Archivierungsfunktion hinzu.

Seit der Aufschaltung von myoda.ch im März 2010 haben sich 2089 Bewerber/innen und 266 Betriebe registriert. 1254 Angebote wurden absolviert, 797 Angebote waren Anfang Februar 2012 offen.

NfA: GEF empfiehlt Abwicklung über myoda.ch

Per Anfang 2012 hat die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) die Ausbildungsverpflichtung für nichtuniversitäre Gesundheitsberufe eingeführt. Die Verpflichtung soll die Sicherstellung des Fachpersonals gewährleisten.

Grundsätzlich werden alle vom Regierungsrat bezeichneten nichtuniversitären Gesundheitsberufe durch die GEF vergütet. Dazu gehören auch die Nicht formalisierten Ausbildungsleistungen (NfA). Um diese Angebote nachfragegerecht einführen zu können, empfiehlt die GEF den Betrieben dringend, die NfA nur noch über die Webplattform myoda.ch abzuwickeln. Zudem wird dadurch der administrative Aufwand der Betriebe gesenkt, da über myoda.ch die Einblickstage und Praktika direkt zur Vergütung an die GEF übermittelt werden.

Berner Ausbildungsmesse (BAM) vom 23. bis 27. August 2012

Die Berner Ausbildungsmesse (BAM) findet im kommenden Jahr vom Donnerstag, 23. August 2012, bis Montag, 27. August 2012, auf dem Gelände der BERNEXPO statt. Die OdA Gesundheit Bern wird mit dem Stand der Gesundheitsberufe wieder vor Ort sein.

An der diesjährigen BAM konnten wir zwischen 6000 und 6500 Personen am Stand der Gesundheitsberufe begrüßen. Die mehrheitlich jugendlichen Besucher/innen informierten sich in Gesprächen mit den Standbetreuer/innen über die 14 nicht-universitären Gesundheitsberufe und legten bei den Berufsdemonstrationen gleich selber Hand an.

Mehr zum Stand der Gesundheitsberufe 2011 finden Sie unter www.gesundheitsberufe-bern.ch/de/aktuell/veranstaltungen/index.html

Der Auftritt der Gesundheitsberufe an der BAM wird von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern unterstützt.

Kantonaler Tag der Gesundheitsberufe findet am 23. Oktober 2012 statt

Der Kantonale Tag der Gesundheitsberufe findet am Dienstag, 23. Oktober 2012, statt. Die diesjährige Ausgabe lockte über 2600 an interessierte Personen in die acht Standorte Inselspital Bern, Lindenhospital Bern, in die Spitäler Burgdorf, Langenthal, Thun und Interlaken, ins Spitalzentrum Biel und ins Hôpital du Jura bernois Moutier. An Ständen und Rundgängen konnten sich die Besucher/innen ausführlich über die Gesundheitsberufe informieren.

Mehr zum Kantonalen Tag der Gesundheitsberufe 2011 finden Sie unter

www.gesundheitsberufe-bern.ch/de/aktuell/veranstaltungen/index.html

Der Kantonale Tag der Gesundheitsberufe wird von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern unterstützt.

Verein & Geschäftsstelle

Wechsel im Team: Immanuel Laubinger kommt, Fabian Amstutz geht, Simone Wittwer mit neuer Funktion

Im Team der OdA Gesundheit Bern wurden Umstrukturierungen vorgenommen: Per 17. Januar 2012 hat Immanuel Laubinger seine Arbeit auf der Geschäftsstelle aufgenommen. Als kaufmännischer Assistent des Prüfungssekretariats wird er das QV administrativ unterstützen und wird zusätzlich die Telefonzentrale bedienen. Immanuel Laubinger hat in Deutschland die Ausbildung zum Gross- und Aussenhandelskaufmann absolviert. Wir heissen Herr Laubinger herzlich willkommen im Team der OdA Gesundheit Bern.

Immanuel Laubinger ersetzt Simone Wittwer im QV-Team. Simone Wittwer wird per 1. März 2012 die Assistenz der Geschäftsführung übernehmen. Sie ersetzt Fabian Amstutz, der die OdA Gesundheit Bern am 15. Februar 2012 verlässt. Wir danken Fabi-

an Amstutz für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Aktuelles

Laufbahnentscheidungen FaGe: Erste Ergebnisse der nationalen Studie

Mindestens sieben von zehn Lernenden Fachfrau/Fachmann Gesundheit möchten direkt nach ihrer Ausbildung oder mittelfristig (zwei Jahre nach Ausbildungsabschluss) im Gesundheitswesen bleiben. So lauten die ersten Ergebnisse des nationalen Projekts «Laufbahnentscheidungen von Fachfrauen und Fachmännern Gesundheit» des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB) und der OdASanté.

Direkt nach Ausbildungsabschluss möchten 32 Prozent der Befragten als FaGe weiterarbeiten, mittelfristig sind es noch 14 Prozent. Eine Tertiärausbildung Pflege möchten direkt nach Ausbildungsabschluss drei von zehn Lernenden beginnen. Mittelfristig ist es knapp die Hälfte.

Auf die Versorgungsbereiche aufgeschlüsselt, erhielten die Forscher folgendes Bild: Am ehesten möchten Lernende der Spitex direkt nach Ausbildungsabschluss als FaGe weiterarbeiten. Am geringsten ist dieser Wunsch im Akutbereich. Mittelfristig sinkt in allen Versorgungsbereichen diese Karriereabsicht. Im Akutbereich liegt hingegen der Anteil der Lernenden, die direkt nach Ausbildungsabschluss eine Tertiärbildung Pflege anstreben, mit knapp 40 Prozent am höchsten, knapp gefolgt von der Spitex. Mittelfristig nimmt die Absicht, eine Tertiärbildung Pflege zu absolvieren in allen Versorgungsbereichen noch zu, am deutlichsten bei der Spitex und im Akutbereich.

Untersucht haben die Forscher auch die Ausbildungszufriedenheit der Lernenden. Demnach wird diese mehr als durch den Versorgungsbereich durch unterschiedliche Tätigkeits- und Arbeitsmerkmale beeinflusst. Gemäss Studie sind die Lernenden zufriedener, je vielseitiger die Arbeitsaufgaben sind, je mehr Handlungsspielraum sie haben, je besser die Beziehung zur Bezugsperson und je geringer die

Stressbelastung ist und je klarer die Rolle als FaGe erlebt wird.

Das Projekt baut auf einem Projekt auf, das im Jahr 2010 für die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) bei den FaGe-Lernenden im dritten Lehrjahr im Kanton Bern unter Mithilfe der OdA Gesundheit Bern durchgeführt wurde. Das Erhebungsinstrument im nationalen Projekt konnte auf Basis der Erfahrungen und Resultate des Berner Projektes gezielt optimiert und erweitert werden. Mehr zum ersten Ergebnisbericht finden Sie unter www.ehb-schweiz.ch/de/forschungundentwicklung/schwerpunkte/Seiten/projektetails.aspx?entityid=40. Der zweite Ergebnisbericht wird nach Abschluss des Projektes Anfang 2013 erscheinen.

Tagung zum Masterplan Bildung Pflegeberufe: Standpunkte und Perspektiven

Eine entscheidende Voraussetzung, um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegen zu wirken sowie die Patient/innensicherheit und die Gesundheitsversorgung in unserem Land auch in Zukunft zu gewährleisten, sind mehr Ausbildungsabschlüsse in den Pflegeberufen. Der Bund, die Kantone und die Organisation der Arbeitswelt Gesundheit haben deshalb gemeinsam den Masterplan Bildung Pflegeberufe ins Leben gerufen, mit dem bis 2015 die notwendigen Massnahmen bei den Pflegeausbildungen koordiniert und umgesetzt werden.

Eine Tagung zum Masterplan bietet nun einen Überblick über aktuelle Projekte und informierte über erste Forschungsergebnisse. In Werkstattgesprächen mit den Teilnehmenden aus den verschiedenen Bereichen werden unterschiedliche Standpunkte, anstehende Fragen, Chancen und Herausforderungen diskutiert.

Die Tagung findet am Mittwoch, 4. April 2012, von 8.45 bis 16.30 Uhr im Forum Fribourg statt und richtet sich an interessierte und betroffene Kreise aus der Politik sowie an Personen, die Verantwortung im Rahmen der schulischen und betrieblichen

Pflege-Ausbildung tragen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) gemeinsam mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), der Schweizerischen Konferenz der Erziehungsdirektoren (EDK), der Schweizerischen Konferenz der Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) und der OdASanté.

Anmeldung (bis zum 5. März 2012) und weitere Informationen finden Sie unter

www.bbt.admin.ch/themen/berufsbildung/01247/01283/index.html

Tagung zum Masterplan Bildung Pflegeberufe

Am **Mittwoch, 4. April 2012**, findet im Forum Fribourg von **8.45 bis 16.30 Uhr** eine Tagung zum Masterplan Bildung Pflegeberufe statt. Anmeldung (bis zum 5. März 2012) und weitere Informationen: www.bbt.admin.ch/themen/berufsbildung/01247/01283/index.html

Mitgliederversammlung der Oda Gesundheit Bern

Die Mitgliederversammlung der Oda Gesundheit Bern findet am **Dienstag, 22. Mai 2012**, statt.

Prüfung Berufskennnisse

Die Prüfung Berufskennnisse findet am **Mittwoch, 6. Juni 2012**, in den Berufsfachschulen statt.

Lehrabschlussfeier FaGe 2012

Am **Montag, 9. Juli 2012**, findet die Lehrabschlussfeier Fachfrau/Fachmann Gesundheit im Saal Arena des Kursaals Bern statt. Im Laufe des Nachmittags werden drei aufeinanderfolgende Veranstaltungen durchgeführt.

Berner Ausbildungsmesse 2012

Vom **Donnerstag, 23. August 2012, bis Montag, 27. August 2012**, findet auf dem Gelände der BERNEXPO die Berner Ausbildungsmesse (BAM) statt. Die Oda Gesundheit Bern wird mit dem Stand der Gesundheitsberufe wieder vor Ort sein.

Kantonaler Tag der Gesundheitsberufe

Am **Dienstag, 23. Oktober 2012**, findet der Kantonale Tag der Gesundheitsberufe an verschiedenen Standorten im Kanton Bern statt.

Herausgeberin

Oda Gesundheit Bern, Bernstrasse 70, 3072 Ostermündigen, Tel. 031 932 22 12, Fax 031 932 22 12, www.oda-gesundheit-bern.ch

Redaktion

Oda Gesundheit Bern, verantwortlich: Claudia Schön, Leiterin Kommunikation,

c.schoen@oda-gesundheit-bern.ch

Adressänderungen

newsletter@oda-gesundheit-bern.ch

OdAktuell online

www.oda-gesundheit-bern.ch/newsletter-odaktuell

Autorinnen und Autoren dieser

Ausgabe

Claudia Schön, André Pfanner-Meyer, Karin Kehl, Pascale Mencaccini, Ricardo Ribeiro